Zum 18. Geburtstag

Zum 18. Geburtstag meiner Tochter

Heute genau vor 18 Jahren,
habe ich großes Glück erfahren.
Ich weiß es noch genau wie heute,
es war ein Tag, der mich sehr erfreute.
Deine Geburt war ganz schön schwer,
mein Gott, ist das schon so lange her.
Um 1:17 dein erster Schrei,
meine Knie waren weich wie Brei.
Die Hebamme legte dich in meinen Arm
Und sofort lachtest du mich strahlend an.
Das war der schönste Moment für mich,
Vor Freude weinte ich fürchterlich.
Dann dein erstes, herzhaftes Lachen,
Opa machte mit dir lustige Sachen.
Er wird heute bestimmt bei dir sein,
begleitet von vielen Engelein.
Nun stehst du da vor deinem Elternhaus,
schau dich um, meine große Maus.
Lange hast du gewartet auf diesem Tag,
der mir schwer im Magen lag.
Für mich heißt dieser Tag,
ein Stück Abschied nehmen,
dich frei geben,
für ein selbstständiges Leben.
Die Liebe gibt deinem Herzen Wärme,
zieh nun hinaus in die unbekannte Ferne.
Es werden kommen kleine und große Sorgen,
doch glaube mir, es gibt immer einen Morgen.
Ob dieser Tag schlecht wird oder gut,
meine große Maus, verliere nie den Mut.
Auch Tränen wird es geben,
so ist es nun mal, das freie Leben.
Ist eine Träne mal besonders groß,
dann komm zu Papa auf meinen Schoß.
Komm in meinem Arm, ich gebe dich frei fürs Leben,
Geh deinen Weg mit Gottes Segen.

Dein Papa

© Karl-Heinz Dütsh

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk